

# Graduiertenzentrum Universität Trier

Programm  
zweite Jahreshälfte 2021



## Inhaltsverzeichnis

Online-Schreibwoche für Promovierende (Kooperation mit GradUS) .....	3
R-Grundlagenkurs .....	4
Arbeitszeugnisse richtig verstehen und selbst erstellen .....	5
Wissenschaftliche Exposés schreiben: Eine Online-Einführung .....	6
Theory and Design of Scientific Posters .....	7
Drittmittleinwerbung und Karriereplanung: Förderprogramme der DFG.....	8
Drittmittleinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung für Promovierende und Postdocs ....	9
Bewerben in der Wirtschaft.....	10
Online-Schreibwoche für Promovierende (Kooperation mit GradUS) .....	11
Einstieg in die Promotion.....	12
Promoviert? – Und jetzt?.....	13
Überblick Promotionsförderung: Vom Einstieg bis zum Abschluss .....	14
Antragswerkstatt für Postdocs: Von der Forschungsidee zum Drittmittelprojekt .....	15
Auf dem Weg zur Professur .....	16
Akademische Konferenzen organisieren.....	17
PhD by Compilation Thesis .....	18
Good Scientific Practice: Protecting Research Integrity .....	18
Endspurt Promotion: Die Disputation .....	20
Sichtbarkeit in der Wissenschaft.....	21
Förderungen für Auslandsaufenthalte in der Promotion ..	22
Jenseits von Buch und Druck: Wissenschaftliches Publizieren heute.....	23
Finanzielle Förderung von Open Access-Publikationsgebühren (APC) .....	24
Forschungsdatenmanagement für die Promotion.....	25
Research Data Management for your PhD .....	25

## Online-Schreibwoche für Promovierende

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler; Dr. Theo Jäger;  
Dr. Barbara Wolf; Tobias Schank
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 26. Juli bis Freitag, 30. Juli 2021|  
ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Mittwoch, 21. Juli 2021

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT und GradUS bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## R-Grundlagenkurs

<b>Leitung:</b>	Dr. Florian Ertz
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termine:</b>	Freitag, 3. September; Montag, 6. September; Freitag, 10. September; und Montag, 13. September 2021   jeweils 9 – 11:30 Uhr und 12:30 – 15 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 30. August 2021

Der Kurs richtet sich an Interessierte ohne R-Vorkenntnisse, die im Rahmen ihrer Promotion die statistische *Programmierung R* zur Datenauswertung verwenden möchten. Es werden Grundlagen in den folgenden Bereichen vermittelt:

Geschichte, Vorteile und Informationsquellen | *Programm*-oberfläche und Pakete | Datenstrukturen, Funktionen, Berechnungen und Manipulationen | Visualisierungen | Schleifen und *apply*-Funktionen | Einfache lineare Modelle

Die Inhalte der Veranstaltung werden im kontinuierlichen Wechselspiel zunächst vom Dozenten vorgestellt und anschließend von den Teilnehmer\*innen praktisch umgesetzt.

Max. Teilnehmerzahl: 15

## Arbeitszeugnisse richtig verstehen und selbst erstellen

- Leitung:** Heidi Störr  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase sowie Postdocs  
**Sprache:** Deutsch  
**Termine:** Montag, 6. September 2021  
17 – 18:30 Uhr | ONLINE (über die europäische Plattform ClickMeeting, Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer\*innen direkt von der Referentin)  
**Anmeldung bis:** Mittwoch, 1. September 2021

Arbeitszeugnisse dienen der Bewertung von Arbeitnehmer\*innen. Wenn der Arbeitsvertrag mit der Universität oder dem Forschungsinstitut schließlich endet, sollten Sie ein Arbeitszeugnis erhalten. Das Arbeitszeugnis ist ein wichtiger Nachweis für berufsrelevante Erfahrungen und muss notwendigerweise im Stil der Unternehmenswelt und nicht als Empfehlungsschreiben der akademischen Welt erstellt werden. Häufig müssen Wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen den Entwurf des Arbeitszeugnisses selbst anfertigen. Dabei gibt es jedoch sehr viel zu beachten.

In diesem Webinar erfahren Sie, welches Ziel ein Arbeitszeugnis hat und welche formellen Anforderungen es erfüllen muss. Sie lernen, wie Sie einen Zeugnisentwurf erstellen können und erhalten Beispielformulierungen. Im letzten Teil sprechen wir über die Sprachcodes, mit denen Zeugnisse interpretieren werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Wissenschaftliche Exposés schreiben: Eine Online-Einführung

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler  
**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termine:** Montag, 13. September bis Freitag, 17. September 2021 | virtuelle Meetings am Montag und Freitag um 9 Uhr, dazwischen Einzelarbeit nach individuellem Zeitplan | ONLINE | Stud.IP und ZOOM  
**Anmeldung bis:** Mittwoch, 8. September 2021

Das Exposé ist eines der Kernstücke – wenn nicht sogar DAS Kernstück – der Bewerbung auf ein Promotionsstipendium und will daher gut durchdacht und aufbereitet sein. Als Zusammenfassung des Forschungsvorhabens ist es aber weit mehr als nur ein verpflichtender Teil von möglichen Bewerbungsunterlagen! Dieser Kurs zeigt auf, wie das wissenschaftliche Exposé und seine Bestandteile auch während der gesamten Promotionsphase immer wieder als Planungsgrundlage hilfreich sein können.

Wichtige Elemente eines Exposés wie das Abstecken des inhaltlich-thematischen Horizonts, die präzise Definition und Formulierung von Forschungsgegenstand, Problem- und Fragestellung, die wissenschaftlichen Kontextualisierung in Forschungsliteratur und Methodik sowie die Darstellung des anvisierten Zeitplans werden besprochen und die Frage diskutiert, was ein gelungenes Exposé ausmacht.

Der mehrphasige Online-Workshop des GUT unterstützt Promovierende und Promotionsinteressierte bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Exposés zum eigenen Promotionsprojekt. Bei Interesse können auch eigene Exposé-Entwürfe eingereicht und besprochen werden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Theory and design of scientific posters

<b>Tutor:</b>	Dr Matthias Raspe
<b>Open to:</b>	All PhD students
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	Monday, 13 September and Monday, 27 September 2021   1pm – 5.30pm   ONLINE   Zoom
<b>Register by:</b>	Wednesday, 8 September 2021

The workshop will address different aspects of scientific poster design which will include but will not necessarily be limited to:

- The scientific poster as a medium (characteristics and goals | differences to other publications and among disciplines | review and discussion of several examples)
- The technical ins and outs of poster creation (basics in layout and design | images, text, colors, etc. | reducing text and visual complexity)
- Preparation for first creations (planning using paper drafts and sketches | designing layouts and arranging elements using software | preparing text and image content)
- Discussion, fine-tuning and delivery (reviewing and discussing participants' material and posters | further development of material, technical hands-on sessions | final details for production and presentation)

Max. admissions: 12

## **Drittmittelinwerbung und Karriereplanung: Förderprogramme der Deutschen Forschungsgemeinschaft**

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Forschungsreferat  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase,  
JProfessor\*innen & Postdocs  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Montag, 20. September 2021 | 10 – 12 Uhr  
| ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Mittwoch, 15. September 2021

Für Nachwuchsforschende im Anschluss an die Promotion bietet die DFG eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Programme zur Förderung von Forschungsprojekten, Bildung wissenschaftlicher Netzwerke, Durchführung internationaler Konferenzen oder zur Unterstützung der wissenschaftlichen Karriereentwicklung.

Max. Teilnehmer\*innen: 20



## **Drittmittelinwerbung und Antragstellung: Eine Einführung für Promovierende und Postdocs**

- Leitung:** Dr. Gisela Minn, Forschungsreferat  
**Zielgruppe:** Promovierende in der Abschlussphase & Postdocs (primär 1. und 2. Jahr nach der Promotion)  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Mittwoch, 22. September und Donnerstag, 23. September 2021 | jeweils 10 – 12 Uhr | ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Freitag, 17. September 2021

Die Einwerbung von Drittmitteln und die Erarbeitung von Projektanträgen gehören zum wissenschaftlichen Arbeitsalltag. Denn für die Umsetzung einer Forschungsidee braucht man in der Regel Fördergelder.

Die Veranstaltung stellt am Beispiel der sogenannten Sachbeihilfe, einem der wichtigsten Förderformate der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Basiselemente eines Drittmittelantrags vor, gibt Hinweise zur Erarbeitung des Antragstextes, informiert über die Unterstützungsmöglichkeiten des Forschungsreferats bei der Antragstellung und erläutert die ersten Schritte im Falle der Projektbewilligung.

Max. Teilnehmer\*innen: 8

## Bewerben in der Wirtschaft

- Leitung:** Heidi Störr (Push your Career)
- Zielgruppe:** Promovierende in der Endphase & Post-docs
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** **Seminar 1 „Stellensuche“**  
Dienstag, 28. September 2021 |  
9:30 – 11:45 Uhr
- Seminar 2 „Bewerbungsunterlagen“**  
Mittwoch, 29. September 2021 |  
9:30 – 11:30 Uhr & 13 – 15 Uhr
- Seminar 3 „Vorstellungsgespräche“**  
Donnerstag, 30. September 2021 |  
9:30 – 11:15 Uhr & 13 – 14:15 Uhr
- Seminar 4  
„Gehälter & Selbstpräsentationsübung“**  
Montag, 4. Oktober 2021 |  
9:30 – 12:30 Uhr & 13 – 16 Uhr
- Online über die europäische Plattform ClickMeeting, Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer\*innen direkt von der Referentin.
- Anmeldung bis:** Freitag, 24. September 2021

Die Veranstaltungsreihe „Bewerben in der Wirtschaft“ gibt in mehreren Seminaren grundlegende Informationen zur erfolgreichen Arbeitssuche und -aufnahme in Deutschland. Sie richtet sich an deutsche und ausländische Promovierende, die in naher Zukunft (idealerweise innerhalb eines Jahres) außerhalb des akademischen Bereiches einen Job suchen möchten und noch keine oder geringe Bewerbungserfahrung haben.

Interessierte können sich für alle vier Seminarteile zusammen oder auch für einzelne Seminare anmelden. Bitte geben Sie Ihre Wünsche entsprechend bei der Anmeldung an.

Detaillierte Beschreibungen der einzelnen Seminare unter [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de).

Max. Teilnehmer\*innen jeweils: 12

## Online-Schreibwoche für Promovierende

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler; Dr. Theo Jäger;  
Dr. Barbara Wolf
- Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen
- Sprache:** Deutsch
- Termine:** Montag, 4. Oktober bis Freitag, 8. Oktober 2021 | ONLINE | Stud.IP und ZOOM
- Anmeldung bis:** Mittwoch, 29. September 2021

Die „Online-Schreibwoche“ des GUT und GradUS bietet Promovierenden über fünf Tage hinweg einen Rahmen und Vernetzungsmöglichkeiten für den Schreibprozess ihrer Dissertation. Gestützt durch das Stud.IP-System der Uni Trier arbeiten die Promovierenden von zuhause aus oder aus dem Büro und können sich im Portal virtuell vernetzen und informieren.

Die Teilnehmer\*innen werden mit einem täglich wechselnden thematischen Rahmenangebot begleitet. Dieses enthält Schwerpunkte zur Planung des Schreibprozesses, dem Umgang mit Schreibblockaden, der Strukturierung und Überarbeitung von Textteilen und der Selbstorganisation und -motivation. Auf von den Teilnehmer\*innen eingebrachte Bedürfnisse wird nach Möglichkeit eingegangen.

Max. Teilnehmer\*innen: 10

## Einstieg in die Promotion

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler  
**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Dienstag, 5. Oktober 2021 | 10 – 12 Uhr | ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Donnerstag, 30. September 2021

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die eine Promotion in Betracht ziehen und sich über die Rahmenbedingungen informieren möchten. Studierenden in der Abschlussphase ihres Masters zeigt die Veranstaltung auf, was beim Übergang vom Master zur Promotion zu beachten ist. Sie soll ein realistisches Bild davon vermitteln, welche Herausforderungen eine Promotion an sie stellt – aber auch, welche Chancen die Promotionsphase bietet.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Promoviert? – Und jetzt?

<b>Leitung:</b>	Dr. Wiebke Deimann
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 6. Oktober 2021   9 – 17 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 1. Oktober 2021

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Promovierende und Postdocs, die sich mit ihrer weiteren Karriereplanung beschäftigen: Wollen Sie Ihren Fokus auf die wissenschaftliche Laufbahn richten? Und wenn ja – brauchen Sie einen „Plan B“? Wie könnte alternativ Ihre berufliche Entwicklung außerhalb der Universität für Sie aussehen?

Eine frühzeitige und kontinuierliche Reflexion über die eigenen Motive, Interessen und das individuelle Karriereverständnis helfen zu ergründen, wie eine berufliche Tätigkeit – innerhalb oder außerhalb der Wissenschaft – aussehen könnte. In der Veranstaltung setzen Sie sich damit auseinander, welche Voraussetzungen Sie für eine wissenschaftliche Karriere erfüllen sollten und welche Hürden und Risiken sich auf dem Weg zur Dauerstelle ergeben könnten. Welche Arbeitsfelder außerhalb der Wissenschaft könnten für Sie infrage kommen? Wie könnten Ihre nächsten Schritte aussehen und wann stehen diese an?

Inhalte:

- Reflexion der individuellen Kompetenzen, Interessen und des eigenen Karriereverständnisses
- Daten und Fakten zur wissenschaftlichen Laufbahn in Deutschland
- Chancen und Risiken einer wissenschaftlichen Laufbahn
- Familienvereinbarkeit in und außerhalb der Universität
- Orientierung Stellensuche für Promovierte auf dem außeruniversitären Stellenmarkt
- Perspektiven und Strategien entwickeln

Die Teilnehmer\*innen erhalten vorab Unterlagen und Übungsaufgaben sowie im Nachgang ein Protokoll der am Whiteboard erarbeiteten Ergebnisse.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Überblick Promotionsförderung: Vom Einstieg bis zum Abschluss

- Leitung:** Dr. Agnes Schindler  
**Zielgruppe:** Promotionsinteressierte und Promovierende in der Anfangsphase  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Donnerstag, 7. Oktober 2021 | 10 – 12 Uhr  
| ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Montag, 4. Oktober 2021

Promovierende, die ihre Promotion (teilweise) durch Stipendien finanzieren wollen oder müssen, sehen sich oft mit vielen Fragen konfrontiert. Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über Förderungsmöglichkeiten in den verschiedenen Stadien der Promotion sowie bei Auslandsaufenthalten währenddessen. Weiterhin werden diverse Hinweise zur Antragstellung und zu Auswahlprozessen gegeben.

Max. Teilnehmer\*innen: 16

## Antragswerkstatt für Postdocs: Von der Forschungsidee zum Drittmittelprojekt

<b>Leitung:</b>	Dr. Gisela Minn
<b>Zielgruppe:</b>	Professor*innen und Postdocs
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	<b>Informationsveranstaltung:</b> Donnerstag, 7. Oktober 2021   12 – 14 Uhr   ONLINE   ZOOM
	<b>Werkstatttreffen:</b> Donnerstag, 4. November, 2. Dezember 2021, 6. Januar, 3. Februar, 3. März 2022   jeweils 12:30 – 14 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 27. September 2021

Wie wird aus einer Forschungsidee ein überzeugender Drittmittelantrag? Die Antragswerkstatt bietet ein Informations-, Beratungs- und Austauschforum für Nachwuchsforschende, die ein Forschungsprojekt planen und dafür Drittmittel bei einer Förderorganisation (z. B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft) einwerben wollen.

Das Forschungsreferat begleitet den Prozess der Antragsausarbeitung mit Informationsangeboten rund um die Drittmittelbeantragung und bietet individuelle Beratung bei der Antragerstellung: Ausgehend von einer konkreten Forschungsfrage erarbeiten die Teilnehmenden einen Entwurf für einen Drittmittelantrag. Sie lernen außerdem, ihren Antragstext kritisch aus der Perspektive der Gutachtenden zu beurteilen.

Die Informationsveranstaltung bietet einen Überblick zum Thema „Drittmittelinwerbung und Antragstellung“. Die Gestaltung der nachfolgenden Werkstatt-Treffen, die jeweils einen thematischen Aspekt vertiefen, werden gemeinsam mit den Teilnehmenden bei der Informationsveranstaltung am 7. Oktober 2021 bestimmt.

Als Teilnahmevoraussetzung reichen die Teilnehmenden mit der Veranstaltungsanmeldung an das GUT eine kurze Skizze ihrer Projektidee ein (max. 3000 Zeichen).

Max. Teilnehmer\*innen: 6

## Auf dem Weg zur Professur

**Leitung:** Dr. Wiebke Deimann  
**Zielgruppe:** Postdocs aller Phasen  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Freitag, 8. Oktober 2021 | 9 – 17 Uhr |  
ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Montag, 4. Oktober 2021

Aufgrund der unsicheren Perspektive einer wissenschaftlichen Laufbahn vertrauen viele Wissenschaftler\*innen bei ihren nächsten beruflichen Schritten weitgehend dem Zufall. Dabei lässt sich die wissenschaftliche Karriereentwicklung durchaus strategisch angehen. Spätestens ab der Promotion ist dies ausgesprochen sinnvoll, denn nun müssen viele Entscheidungen eigenständig getroffen, Schwerpunkte gesetzt und ein wissenschaftliches Profil entwickelt werden.

In diesem Workshop erfahren Sie, worauf es in der Phase zwischen der Promotion und dem Ruf auf eine Professur ankommt. Wonach beurteilen Berufungskommissionen die Bewerber\*innen? Was wird in der Postdoc-Phase von Ihnen erwartet? Auf einer strukturierten Grundlage erarbeiten Sie Ihr individuelles wissenschaftliches Portfolio. Damit können Sie Ihren derzeitigen Standort visualisieren und besser einschätzen. Abhängig von Ihrer individuellen Situation, Ihren beruflichen Zielen und privaten Plänen können Sie Ihr Portfolio nun Schritt für Schritt weiter füllen und bewusste Karriereentscheidungen treffen.

Inhalte:

- Karriereziel Hochschulprofessur – Welche Anforderungen muss ich dafür erfüllen?
- Standortbestimmung Wissenschaftslaufbahn
- Entwicklung eines individuellen wissenschaftlichen Portfolios
- Perspektiven: Wohin und in welchem zeitlichen Rahmen möchte ich mich entwickeln?

Die Teilnehmer\*innen erhalten vorab Unterlagen und Übungsaufgaben sowie im Nachgang ein Protokoll der am Whiteboard erarbeiteten Ergebnisse.

Max. Teilnehmer\*innen: 12



## Akademische Konferenzen Organisieren

<b>Leitung:</b>	Dr. Lutz Schowalter
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Montag, 18. Oktober und Freitag, 22. Oktober 2021   15 – 18 Uhr   ONLINE   ZOOM   Schreibaufgaben vor und während der Sitzungen
<b>Anmeldung bis:</b>	Mittwoch, 13. Oktober 2021

Der Workshop bietet praxisnahe Hilfestellungen, Leitlinien und Anregungen rund um die Organisation einer Konferenz. Er richtet sich an Promovierende und Nachwuchswissenschaftler\*innen, die eine Konferenz planen, die über das Ausrichten einer Konferenz nachdenken oder die einfach neugierig darauf sind, was bei einer Konferenzorganisation zu beachten ist. Der Workshop liefert Informationen, ist aber gleichzeitig dialogisch aufgebaut und bietet Raum für Austausch.

Behandelt werden die Themen:

Warum eine Konferenz organisieren? | Ein Thema finden und evaluieren | Zielgruppe | Projektplanungsstrategien und -methoden | Erste Pläne: Datum, Ort, Format | Konferenz- und Sessionformate | Geld und finanzielle Unterstützung | Der Call for Papers | Die Kommunikation mit Bewerbern und Teilnehmern | Werbung für die Konferenz | Die ‚Kleinigkeiten‘: Von Namensschildern über Kaffeepausen zu Parkmöglichkeiten, Hilfskräften, etc. | Die Konferenz selbst | Konferenzmappen, Apps, Webseiten | Nachhaltiger Nutzen der Konferenz: Publikation und Netzwerk

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## PhD by Compilation Thesis

<b>Tutor:</b>	Dr Georg Halbeisen
<b>Open to:</b>	Master students interested in doing a PhD, early-stage PhD students
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	Monday, 18 October 2021   6pm – 8pm   ONLINE   ZOOM
<b>Register by:</b>	Wednesday, 13 October 2021

German universities often offer two ways of submitting a PhD thesis: As a single monograph, or as a collection of individually published, peer-reviewed papers (i.e., a compilation thesis). Compilation theses offer certain advantages, but their completion can be less predictable, and may require a different “style” of working. In addition, not every project may be suitable for a compilation thesis. Thus, PhD- students face a difficult choice, especially at the start of their project. This presentation will address the pros and cons of compilation theses and provide guidelines for making an informed decision.

Max. admissions: 16

## Good Scientific Practice: Protecting Research Integrity

<b>Tutor:</b>	Dr Michael Gommel
<b>Open to:</b>	All PhDs
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	Wednesday, 20 October 2021 and Thursday, 21 October 2021   9.30am – 4.15pm   ONLINE
<b>Register by:</b>	Friday, 15 October 2021

The major objective of the workshop “Good Scientific Practice – Protecting Scientific Integrity” is to know and understand the basic rules and values of the responsible conduct of research in all its stages, according to local, national and international regulations and guidelines. The participants will explore the differences and grey areas between good scientific practice, questionable research practice and scientific misconduct. They will learn how misconduct can be recognized and prevented, and how

it should be addressed and dealt with in case it occurs, and what damage it can cause if handled improperly. The participants will learn to develop appropriate solutions for difficult situations in the process of science and receive advice on how to protect their scientific work. They are encouraged to speak with colleagues and the appropriate institutions about mistakes and problems.

The content of the workshop follows the curriculum “Good scientific practice” which was commissioned by and developed in cooperation with the German Research Ombudsman:

- Definitions of good scientific practice and scientific misconduct
- Examples for responsible and irresponsible conduct of research
- Data and source management
- Authorship and the process of publication
- Supervision as a tool for fostering good scientific practice
- Conflict management: how to deal with scientific misconduct
- Responsibility and accountability in science
- Local, national and international guidelines and regulations on good scientific practice and scientific misconduct

The online workshop encourages the active involvement of the participants and features case discussions, single person working sessions, exercises, plenary discussion, and information input. Additional material and other resources will be provided after the workshop.

For online workshops, a headset and a slightly raised camera will give you the best results. Loudspeakers and a built-in microphone will also do. For better audio results, only the speaker’s microphone will be unmuted. A LAN cable is advisable, and a reasonably fast internet connection is necessary. Chrome is a good browser for most meeting applications, but Safari and Firefox should also work.

To log on to the meeting, you will be provided with a link, a meeting number and a password. There will be a short introduction into the meeting tool if necessary.

Max. admissions: 16

## Endspurt Promotion: Die Disputation

<b>Leitung:</b>	Dr. Georg Halbeisen
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende in der Abschlussphase
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Freitag, 22. Oktober 2021   16 – 19:30 Uhr   ONLINE   ZOOM und Samstag, 23. Oktober 2021   9 – 12:30 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 18. Oktober 2021

Ziel des zweitägigen Workshops ist die Unterstützung der Teilnehmenden bei der Vorbereitung der mündlichen Prüfung als Abschluss der Promotion. Diese findet meist in Form einer Disputation, also als wörtliche Verteidigung der Dissertation und/oder weiterer Thesen statt. Eine erfolgreiche Disputation kann sich positiv auf die Gesamtbewertung der Promotion auswirken. Eine misslungene Disputation kann schlimmstenfalls zum Nichtbestehen führen und eine Wiederholung erfordern. Entsprechend oft gibt die Disputation Anlass zu Sorgen und Befürchtungen, die jedoch angesichts einer systematischen Vorbereitung gut zu bewältigen sind. In diesem Workshop werden wir uns daher mit den formellen und informellen Rahmenbedingungen der Disputation auseinandersetzen, Vorbereitungsstrategien erarbeiten (Tag 1) und in praktischen Teilen die wissenschaftliche Verteidigung der eigenen Arbeiten üben (Tag 2).

Eine Vorstellung eigener Disputationsthese(n) (bereits eingereicht oder in Vorbereitung) ist erwünscht.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Sichtbarkeit in der Wissenschaft

<b>Leitung:</b>	Dr. Wiebke Deimann
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende und Postdocs aller Phasen
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Freitag, 29. Oktober 2021   9 – 17 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Montag, 25. Oktober 2021

Wissenschaftliche Leistung muss sichtbar gemacht werden, wenn sie von der Scientific Community und vielleicht auch darüber hinaus wahrgenommen werden soll. Die Veranstaltung bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr Selbstmarketing zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Überzeugendes und authentisches Auftreten wird erprobt, so dass die Teilnehmenden sich Feedback über ihre Wirkung auf andere einholen können. Der Aufbau und die Pflege von Kontakten ist ein wichtiger Faktor für beruflichen Erfolg – innerhalb und außerhalb der Wissenschaft. Die Teilnehmenden erfahren, wie es ihnen leichter und besser gelingen kann, ins Gespräch zu kommen, und welche Veranstaltungen jeweils für sie interessant sein könnten (Tagungen, Netzwerktreffen, Vereinssitzungen, Messen etc.). Marketing und Kontaktpflege erfolgen zunehmend auch über digitale Kanäle: Wie lassen sich Twitter, LinkedIn, ResearchGate und Co. gezielt nutzen? Einem erfolgreichen, positiven Selbstmarketing stehen häufig innere Hürden im Weg. Daher werden in der Veranstaltung Mindsets vorgestellt, die ein selbstbewusstes Auftreten beeinträchtigen können, und Möglichkeiten aufgezeigt, die inneren Hürden zu überwinden.

Max. Teilnehmer\*innen: 12

## Förderung für Auslandsaufenthalte in der Promotion

- Leitung:** Birgit Roser  
**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Dienstag, 7. Dezember 2021 | 16 Uhr |  
ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Freitag, 3. Dezember 2021

Die Promotionsphase eignet sich ausgezeichnet um international Erfahrungen in der Wissenschaft zu sammeln – sei es im Rahmen eines Forschungsaufenthaltes, während internationaler Konferenzen oder auch durch internationale Lehrerfahrung.

Diese Veranstaltung stellt folgende Förderprogramme vor, mit denen Promovierende Möglichkeiten zur Finanzierung und Gestaltung ihrer Auslandsaufenthalte haben:

- Erasmus Kurzzeitaufenthalte für Promovierende (neues Programm)
- Erasmus Lehraufenthalte
- Erasmus Fortbildungsaufenthalte
- Mobilitätsförderung im Rahmen der Forschungsinitiative und von Universitätskooperationen
- Förderprogramme des DAAD für Promovierende

Auch Gelegenheit zur Klärung individueller Fragen ist gegeben.

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Jenseits von Buch und Druck: Wissenschaftliches Publizieren heute

<b>Leitung:</b>	Dr. Gabriele Schwalbach
<b>Zielgruppe:</b>	Promovierende in der Abschlussphase
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	Mittwoch, 8. Dezember 2021   10:30 – 12 Uhr   ONLINE   ZOOM
<b>Anmeldung bis:</b>	Freitag, 3. Dezember 2021

Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen stellt einen wichtigen Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens dar. Im Zentrum des Vortrags für Nachwuchswissenschaftler\*innen steht das Publizieren im Open Access im Vergleich zu konventionellen Publikationsformen. Konkret werden folgende Fragen angesprochen:

- Welche Unterschiede gibt es zwischen dem konventionellen Publizieren als Print, dem konventionellen digitalen Publizieren und dem digitalen Publizieren im Open Access?
- Welche Wege des Publizierens gibt es für die Doktorarbeit und für einen wissenschaftlichen Artikel?
- Warum führt das Publizieren im Open Access zu einer erhöhten Rezeption der Forschung?
- Wie sehen die Publikationsworkflows bei Verlagen und bei Open Access Repositorien aus?
- Was ist ein verlagsunabhängiges Publizieren?
- Welche Publikationsangebote im Open Access Bereich gibt es für verschiedene Fächer?
- Wie werden bei dem Publizieren im Open Access Rechte von Autor\*innen gesichert?
- Wie erkennt man unseriöse Verlage und Publikationsangebote?
- Welche Möglichkeiten der infrastrukturellen und finanziellen Unterstützung bietet die Universität Trier für Nachwuchswissenschaftler\*innen im Bereich des Open Access Publizierens?

Max. Teilnehmer\*innen: 20

## Finanzielle Förderung von Open Access-Publikationsgebühren (APC)

- Leitung:** Dr. Gabriele Schwalbach  
**Zielgruppe:** Promovierende aller Phasen  
**Sprache:** Deutsch  
**Termin:** Mittwoch, 15. Dezember 2021 | 10:30 – 12  
Uhr | ONLINE | ZOOM  
**Anmeldung bis:** Freitag, 10. Dezember 2021

Im Zentrum des Vortrags für Nachwuchswissenschaftler\*innen steht die finanzielle Unterstützung von Open Access Zeitschriftenaufsätzen für eingeschriebene Doktorand\*innen durch die Universitätsbibliothek Trier. Dabei werden folgende Fragen beantwortet:

- Was bedeutet Open-Access Publizieren?
- Wie können Sie Open Access publizieren?
- An wen richtet sich das Angebot der finanziellen OA-Förderung?
- Was wird gefördert?
- Welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten gibt es?
- Welche Voraussetzungen für die Übernahme der OA Publikationsgebühren müssen erfüllt sein?
- Wie sieht das Verfahren zur Kostenübernahme aus?

Max. Teilnehmer\*innen: 20



## Forschungsdatenmanagement für die Promotion

<b>Leitung:</b>	Marina Lemaire, M.A., Servicezentrum eSciences
<b>Zielgruppe:</b>	Alle Promovierende
<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Termin:</b>	nach Bedarf (sobald min. 3 Interessierte zusammenkommen)
<b>Anmeldung bis:</b>	Jederzeit

Die allgegenwärtige Digitalisierung wirkt sich auf die Art und Weise aus, wie heute geforscht wird. Digitale Forschungsdaten zu sammeln und zu verarbeiten, stellt viele Projekte vor besondere Herausforderungen, die sowohl die Auswahl der Soft- und Hardware betreffen als sich auch auf den gesamten Forschungsprozess selbst auswirken. Aufgrund der hohen Relevanz für die gute wissenschaftliche Praxis und der Tatsache, dass sich Promovierende zu unterschiedlichsten Zeitpunkten ihrer Promotion mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen, bietet das Graduiertenzentrum in Zusammenarbeit mit dem Servicezentrum eSciences dauerhaft einen 6-stündigen Kurs zum Forschungsdatenmanagement für die Promotion an, um eine eigene Strategie für das Forschungsdatenmanagement zu entwickeln.

## Research Data Management for your PhD

<b>Tutor:</b>	Marina Lemaire, M.A., Service Center eSciences
<b>Open to:</b>	All PhDs
<b>Language:</b>	English
<b>Date:</b>	on demand (as soon as a minimum of 3 participants have registered)
<b>Register by:</b>	any time

Omnipresent digitization is impacting the way research is conducted today. Collecting and processing digital research data poses particular challenges for many projects, affecting both the selection of hardware and software as well as the entire research process itself. Due to the high relevance of good scientific practice and the fact that PhD students have to deal with this issue at various points of their PhD, the Graduate Center and the Service Center eSciences offer permanently a 6-hour course on research data management for PhD students to develop their own strategy for their research data management.

## Anmeldung zu den Veranstaltungen und weitere Informationen

Bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen unter [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) bitte **Name, Adresse, E-Mail** und **Promotionsfach** angeben!

### Teilnahmebescheinigungen

Auf Wunsch fertigt das Graduiertenzentrum für Teilnahmebescheinigungen zu besuchten Veranstaltungen an. Senden Sie dazu eine E-Mail an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) mit ihrem Namen, dem Titel der besuchten Veranstaltung und einer postalischen Adresse (dienstlich oder privat), an die die Teilnahmebescheinigung gesendet werden soll.

### Bitte beachten Sie:

Der Programmflyer ist stets als vorläufiges Programm zu verstehen. Programmänderungen sind möglich. Diese werden auf der Internetseite [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de) veröffentlicht.

### Mailingliste

Der Mailverteiler des GUT informiert über aktuelle Veranstaltungen. Wenn Sie in die Mailingliste aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de).

### DocColloq – Interdisziplinäres Doktorandenkolloquium

Du hast Lust, dein Promotions- oder sonstiges aktuelles Forschungsthema einem interdisziplinären Publikum, bestehend aus interessierten Promovierenden aller Fachbereiche vorzustellen? Das neue interdisziplinäre Doktorandenkolloquium an der Universität Trier „DocColloq“ bietet diese Möglichkeit! Die Veranstaltung richtet sich an deutsche und ausländische Promotionsanfänger\*innen und Fortgeschrittene. Weitere Infos und Termine unter [www.doccolloq.uni-trier.de](http://www.doccolloq.uni-trier.de). Bei Nachfragen und Interesse bitte E-Mail an das DocColloq-Team: [doccolloq@uni-trier.de](mailto:doccolloq@uni-trier.de).

### Literaturwissenschaftliches Kolloquium

Seit dem Sommersemester 2017 wird Promovierenden der Literaturwissenschaften aller Fächer in diesem Kolloquium die Möglichkeit gegeben, ihre Projekte vorzustellen, Feedback einzuholen und gemeinsam mit Vertreter\*innen verschiedener Disziplinen zu diskutieren. Es besteht bereits

ein fester Kreis an Teilnehmer\*innen. Neue Interessierte sind allerdings nach wie vor herzlich willkommen. Moderiert und geleitet wird das Kolloquium von Eva-Maria Windberger und Britta Colligs (beide Anglistik). Bei Nachfragen und Interesse senden Sie bitte eine E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Promotionsfaches an [em.windberger@uni-trier.de](mailto:em.windberger@uni-trier.de) oder [colligs@uni-trier.de](mailto:colligs@uni-trier.de).

### **Arbeitsstelle Gute und Innovative Lehre (AGIL)**

Die Arbeitsstelle Gute und Innovative Lehre ist die zentrale Anlaufstelle für die Lehrunterstützung und Lehrentwicklung an der Universität Trier: [www.agil.uni-trier.de](http://www.agil.uni-trier.de).

### **Weiterbildungsangebote des Referats für Gleichstellung**

Das Referat für Gleichstellung der Universität Trier bietet regelmäßig Veranstaltungen für Promovendinnen und Post-Doktorandinnen an: [www.gleichstellung.uni-trier.de](http://www.gleichstellung.uni-trier.de)

### **Open Access-Angebote der Universitätsbibliothek**

Die Bibliothek der Universität Trier bietet allen Nachwuchswissenschaftler\*innen Fördermöglichkeiten durch den Open-Access-Publikationsfonds zur Finanzierung von Publikationen in genuinen Open-Access-Zeitschriften.

Mehr dazu hier: <http://openaccess.uni-trier.de>

### **Stipendienberatung**

Dr. Agnes Schindler

Raum DM 05

[schindler@uni-trier.de](mailto:schindler@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 3831

Sprechzeiten: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

### **Promovierendenvollversammlung und**

#### **Promovierendenvertretung:**

Tara Partetzke, M.Sc.

(Vorsitzende der Promovierendenvollversammlung und Promovierendenvertreterin des Fachbereichs I)

[partetz@uni-trier.de](mailto:partetz@uni-trier.de)

Alle weiteren Promovierendenvertreter\*innen finden Sie auf [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)

**Allgemeine Beratung von ausländischen Promovierenden zu individuellen Hilfestellungen, kulturellen und sozialen Integrationsangeboten:**

Isabella Tegethoff, M.A.

Raum V 34

[phd@uni-trier.de](mailto:phd@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 4288

Sprechzeiten: Dienstag 9-12 Uhr

**Beratung und Kontakt des GUT**

Dr. Agnes Schindler (Geschäftsführung)

Tobias Schank, M.Ed. & Tara Partetzke, M.Sc.

DM-Gebäude, Raum DM 05, [schindler@uni-trier.de](mailto:schindler@uni-trier.de)

Telefon: 0651 - 201 3831 oder 0651 - 201 3107

Sprechstunde: Anmeldung via Stud.IP, nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail

E-Mail: [gut@uni-trier.de](mailto:gut@uni-trier.de) | Web: [www.gut.uni-trier.de](http://www.gut.uni-trier.de)